Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd VI

Revue polytechnique

№ 1.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VI. ZURICH, den 4. Juli 1885. № 1.

Portlandcementfabrik Rozloch.

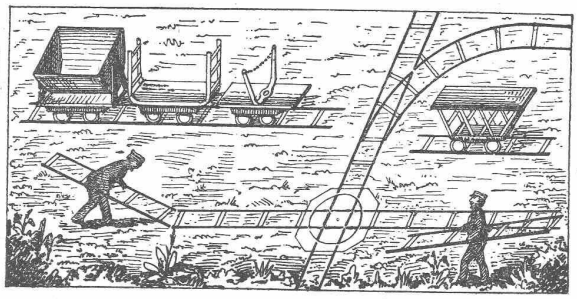
Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate
nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

	1:3 Sand	1:6 Sand
7 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit per cm^2	kg 27	kg 11
Druckfestigkeit „ „	„ 200	„ 86,6
28 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2
Druckfestigkeit	„ 317	„ 127,7

ALFRED OEHLER, Ingenieur
Mech. Werkstätte in Wildegg (Schweiz).

Eiserne Transportwagen für Geleise, Eiserne Schubkarren.



Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. (M 1155 Z)

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen
erstellt mit Garantie die
Maschinenfabrik Bern
Pümpin, Ludwig & Schopfer.
(Mag 22 Z)

An der Landesausstellung in Zürich
haben die **Falzziegel** von der
Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich
bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend **Wasserdichtigkeit** und **Bruchfestigkeit** das **beste Zeugniss** erhalten.
(M 121 Z) **DIPLOM**
für ihre **hervorragenden** Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie;
für ihre Hand- und Maschinensteine von **guter** Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande **zunimmt**;
für gegen Druck und Wasser **sehr widerstandsfähige** Falzziegel.

Korksteine
in Backsteinformat (25 × 12 × 6,5 *cm*) und in 4 *cm* dicken Platten, sp. Gew. 0,3.
Bester Isolator,
weil schlechtester Wärme- u. Schallleiter und
leichtestes Baumaterial
für ununterstützte Zwischenwände, zur Isolirung für kalte und feuchte Wände, für Eiskeller, Sheddächer, Mansarden, Fussböden, Trocken- und Heizungsanlagen, zur Umhüllung von Dampfkesseln u. Dampfmaschinencylindern etc. Vorzüglich bewährt. Lager bei (Mag 491 Z)
Emanuel Baumberger,
Baumaterialienhandlung BASEL.

Isolirschicht
Schlechtester Wärme- und Schallleiter.
Muster und Prospecte mit Attesten der ersten Architecten franco durch die Fabrik: (M 234 Z)
L. Pfenninger-Widmer,
Wipkingen bei Zürich.

Rudolf Mosse
Annoncen-Expedition
Alleinige Inseratenannahme
für Schweiz. Bauzeitung.

Fabrikmarke
Gottfried Stierlin
Schaffhausen.
Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich
„für seine wichtigen Verbesserungen an Thür- und Fensterbeschlägen, bei sauberer und gediegener Arbeit."
(Mag 23 Z)
Specialität:
Thürschliesser bewährter Construction.
Doppel-Thürschliesser
in 4 Systemen in 16 No.
Selbstschliessende
Patent-Fisch- und Charnierbänder.
Pat. Klappflügelbeschläge,
selbstöffnend und selbstschliessende.
Prämirt: 1884 in **Tepliz** (sliberne Medaille) und in **Nizza** (goldene Medaille) erhalten.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872. Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881. Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke
der
Stuttgarter Cementfabrik Blaubeuren *gegründet 1872*
Gebrüder Leube Ulm a. d. Donau *gegründet 1838*
empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit
Portland-Cement
Roman-Cement
nach Wunsch schneller oder langsamer bindend.
Jahresproduction 700,000 Zentner.
zu den billigsten Preisen.
Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.
(M 265/1 S)